

Der Jodelklub Klein-Rigi lud am Samstag zu seiner diesjährigen Abendunterhaltung in die Mehrzweckhalle Kradolf ein. Den etwa 400 Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das seinen Höhepunkt in der Ernennung des langjährigen Leiters des Jodelklubs, Richard Schäfer, zum Ehrendirigenten fand.

SUSANNE GALLATI

In der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Kradolf veranstaltete der Jodelklub Klein-Rigi, Schönenberg-Kradolf, seinen Jodlerabend. Neben dem Jodelklub und dem Jodelduett Uschi und Kurt Kessler wirkten als Gäste die Trachtentanzgruppe des Berner-Vereins Bischofszell mit sowie das Jodelquartett «Kantonsgrenze-Echo» aus Herisau. Präsident Paul Weber führte auf humorvolle Weise durch das Programm, das der Jodelklub unter der Leitung seines neuen Dirigenten Kurt

Kessler abwechslungsreich zusammengestellt hatte.

Den Auftakt zum Jodlerabend machte der Jodelklub mit dem Lied «Sängertreu» von M. Lienert. Nach der Begrüssung der Gäste durch den Präsidenten Paul Weber folgte «Gellchunsch gly hei» von M. Lanz, wobei besonders Hans-Ueli Habegger als Solist auffiel. Der Jodelklub Klein-Rigi sang auch «s Chichli» von E. Grolimann und «Alpmorge» von R. Fellmann und als Uraufführung «Des Sängers Dank» des unter den Ehrengästen anwesenden Mathias Zogg. Ebenfalls aus der Feder von Mathias Zogg stammt das Jodellied «Weisch i möchti d'Bärge», welches das Jodelduett Kessler, begleitet von Hans Bleiker am Schwyzerörgeli, vortrug. Das jodelnde Ehepaar Uschi und Kurt Kessler bringt im Dezember seine erste Schallplatte und Musikkassette heraus, unter dem Titel: «Es Jodelpaar – Uschi und Kurt Kessler singen die beliebtesten Jodellieder von Mathias Zogg».

Für Stimmung sorgte das urchige Appenzellerquartett «Kantonsgrenze-Echo», das neben den Bergen auch sein Appenzellerland besang. Dabei durfte natürlich das Talerschwingen nicht fehlen. Viel Beifall für ihr Können erhielten die Mitglieder der Trachtentanzgruppe des Berner-Vereins Bischofszell.

Den Höhepunkt des Abends bildete die Ernennung des ehemaligen Dirigenten des Jodelklubs, Richard Schäfer, zum Ehrendirigenten. Der 64jährige, in Mattwil wohnende, Schäfer war 15 Jahre lang – von 1972 bis 1987 – Leiter des Jodelklubs. Für seine gewissenhafte Art und seine Kameradschaft dankte ihm Paul Weber und überreichte ihm eine zur Wanduhr umfunktionierte Kuhglocke. Zum Abschluss des Programms dirigierte der neuernannte Ehrendirigent den Chor, zusammen mit allen im Saal anwesenden Jodlerinnen und Jodlern.

Fussballer halfen mit

Neben den musikalischen Genüssen kamen auch die lukullischen nicht zu kurz, denn für das leibliche Wohl der Gäste sorgten einmal mehr die Mitglieder des Fussballclubs Kradolf-Schönenberg. Zusätzlich gab es im Jodlerstübli Kaffee und Kuchen. Eine Tombola mit 400 Preisen ermunterte die Besucher zum Loskauf. Bis 2 Uhr spielten die «Moserbuebe» zum Tanz auf und sorgten für eine gemütliche Stimmung.



Der Jodelklub «Klein Rigi» wartete am Unterhaltungsabend in der Kradolfer Mehrzweckhalle mit der Uraufführung des Liedes «Des Sängers Dank» von Mathias Zogg auf.



Das Jodelduett Uschi und Kurt Kessler bringt im Dezember die erste Schallplatte heraus. Begleitet werden die beiden von Hans Bleiker.

Unterhaltungsabend
21. November 1987

Erste Schallplatte mit dem Jodelduett Kessler

Mitg. Im Dezember bringt das Jodelduett Uschi und Kurt Kessler die erste Langspielplatte und Musikkassette heraus: «Es Jodelpaar – Uschi und Kurt Kessler singen die beliebtesten Jodellieder von Mathias Zogg». Das Kradolfer Jodlerehepaar stellt Lieder des bekannten St. Pelagi Berger Komponisten Mathias Zogg vor. Zwei Stücke wurden im Terzett mit Mathias Zogg aufgenommen. Begleitet wird das Duett wie immer von Hans Bleiker auf dem Schwyzerörgeli. – Gibt es für Jodelfreunde ein schöneres Weihnachtsgeschenk? – Die erste Schallplatte des Jodelduetts Kessler ist bei Uschi und Kurt Kessler, Zentrum 1, 9214 Kradolf, oder in den Schallplattengeschäften der Region erhältlich.